

Matthias-Grünwald-Gymnasium: Alljährlicher Music Contest der SMV vor zahlreichen Zuhörern

Nele Haag überzeugte Jury und Publikum

TAUBERBISCHOFSHAIM. Der alljährliche Music Contest der SMV des Matthias-Grünwald-Gymnasiums fand in der Mensa der Schule statt. Acht begabte Talente, darunter auch zahlreiche junge Musiker aus der Unterstufe, präsentierten sich als Solokünstler oder Bands vor einer Jury bestehend aus Kerstin Nique, Heike Kuhn, Karl Vogt, Tobias Link und Julian Rapp.

Eröffnet wurde der Abend von The Rockets, der Schulband des Matthias-Grünwald-Gymnasiums, die das Publikum auf den musikalischen Abend einstimmte, gefolgt von einer Begrüßung durch den stellvertretenden Schülersprecher Aaron Geiger.

Das erste Talent des Abends war die erst zehn Jahre junge Smilte Kaiser, die zwei stimmlich anspruchsvolle Versionen des bekannten Songs „Let It Go“ zum Besten gab. Christian Oberst, ein ebenfalls junger Solokünstler am Klavier, überzeugte die Jury mit seinem Song He's A Pirate aus dem Film „Fluch der Karibik“ und belegte damit am Ende den dritten Platz. Die beiden zählten zu den jüngsten Künstlern des Abends und meisterten ihre Auftritte trotz anfänglicher Aufregung grandios.

So tat es auch Lilly Rieger, die erst seit zwei Jahren Geige spielt und einen festlichen Marsch für Sologeige vortrug. Zusammen mit Christian

Oberst war sie das einzige Talent des Abends, das mit einem Stück aus dem klassischen Bereich im von Pop- und Rockmusik dominierten Music Contest antrat und die zahlreichen Zuhörer damit auf voller Linie überzeugen konnte. Der nächste Beitrag war ein ganz besonderer:

Nele Haag trat zusammen mit ihrem Cousin Finn Hackenberg an der Gitarre mit dem Song „Photograph“ von Ed Sheeran an, konnte aber auch mit dem Song „Warrior“, bei dem sie sich selbst am Klavier begleitete, die Jury und das Publikum mit ihrem emotionalen Ausdruck und

ihrer großartigen Stimme überzeugen und belegte am Ende den ersten Platz.

Besondere Freude galt der Teilnahme der Rock-AG der Riemenschneider Realschule, bestehend aus Isabel Schneider (Gesang), Selleya Ludwig (Gitarre), Mara Baumann (Gesang und Gitarre) und dem erst zwölfjährigen Benjamin Fleischmann am Schlagzeug. Mit den Songs „Fast Car“ und Amy Winehouse's „You Know I'm No Good“ belegten sie am Ende den zweiten Platz.

Jan Reuter, der sich zu einem Spontanauftritt überreden ließ, versetzte die Zuhörer mit dem Johnny Cash Hit „Folsom Prison Blues“, bei dem er sich selbst äußerst gekonnt mit der akustischen Gitarre begleitete, zurück in das Jahr 1955. Zum Finale des Contests riss die Band „The Rockets“, bestehend aus Katharina Adolf (Gitarre), Julian Rapp (Schlagzeug und Gesang) und Roman Stolzenberger (Keyboards und Piano) mit den Songs „Don't Look Back in Anger“ von Oasis und dem bekannten Beatles Hit „Hey Jude“ sowie einem Jam zusammen mit Finn Hackenberg, Kai Atmodjo und Jan Reuter, das Publikum noch einmal mit und animierte damit viele zum Mitklatschen und Mitsingen. Dank des Organisationstalents zahlreicher Schüler und Lehrer, wurde der Abend zu einem Erfolg. ros



Die Siegerin Nele Haag und ihr Cousin Finn Hackenberg performen zusammen.

BILD: ANTONIA LEHMANN